

Preisverleihung bei „Girls Go Movie“

Kurzfilme zu Freundschaft, Liebe, Tod, Lebensfragen, Schicksal und Hoffnung

Dieser Tage fand im Mannheimer Kino Atlantis die bislang spektakulärste Abschlussveranstaltung des Kurzfilmfestivals „Girls Go Movie“ statt. Nicht nur die große Zahl der Filmbeiträge, sondern auch die besondere Dichte und künstlerische Qualität vieler Kurzfilme zum Thema „für immer und ewig“, die während des letzten halben Jahres mithilfe der Beratung, Begleitung und technischen Ausstattung von „Girls Go Movie“ entstanden sind, übertrifft alle Erwartungen.

„Die Teilnehmerinnen haben trotz teilweise engen Zeitbudgets mit großem Engagement und enormer Ausdauer an ihren Filmen gefeilt. Sie haben unsere Beratungs- und Begleitungsangebote in hohem Maße genutzt. Wir freuen uns über die wunderbaren Ergebnisse“, so die künstlerische Leiterin des Festivals, Ruth Hutter.

152 junge Filmemacherinnen haben ein buntes Kaleidoskop geschaffen, das ihre Gedanken, Phantasien und Erfahrungen zu thematischen As-

soziationen wie Freundschaft und Liebe, Verantwortung und Schuld oder Vergänglichkeit und Tod in kurzen Reportagen, Horrorsequenzen, Liebesgeschichten, Dramen, Filmcollagen und Science-Fiction-Inszenierungen vereint.

Bei der Uraufführung im Atlantiskino wurden die Filmbeiträge in sechs Themenblöcken zu etwa 45 Minuten präsentiert. Die Kurzfilme zu Freundschaft, Liebe, Lebensfragen, Tod/Vergänglichkeit, Lebenswegen und Schicksal/Tod lockten jeweils 100 bis 200 Zuschauer in den großen Kinosaal.

Erstmals gehörten auch Talkrunden mit jungen Filmemacherinnen zum Programm des Festivaltags. Von Ruth Hutter moderiert und der prominenten Kamerafrau Daniela Knapp (Schirmherrin von „Girls Go Movie“) als Gast, boten die Filmgespräche Blicke hinter die Kulissen der Filmarbeit und aufschlussreiche Erläuterungen zum Inhalt und zum Hintergrund der ausgewählten Kurzfilme. Auch für Daniela Knapp war es

„spannend zu erfahren, wie die Filmideen entstanden sind und umgesetzt wurden“.

Eine gute Nachricht für alle, die die Kinopräsentation der Wettbewerbsbeiträge verpasst haben: Die eingereichten Filme sind im Buchhandel zum Preis von 11,90 Euro auf Doppel-DVD erhältlich.

„Girls Go Movie“ wird seit 2004 gemeinsam vom Stadtjugendring Mannheim / Jugendkulturzentrum Forum und der Stadt Mannheim / Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/Jugendförderung veranstaltet. In sieben Festivaljahren haben 1800 Mädchen und junge Frauen die kostenlosen Angebote wie Workshops, künstlerische Beratungen, medienpädagogische Betreuung der Filmproduktionen sowie Technikausleihe genutzt.

Insgesamt 183 Kurzfilme wurden seitdem zu den Wettbewerben eingereicht. (red)

Im Herbst 2011 geht die achte Ausgabe von „Girls Go Movie“ an den Start mit dem Thema „Perfect Revolution“.